

Handlungsvollmacht für Endkunden (Verteilernetz mit entry-exit-System)

Diese Handlungsvollmacht gilt für einen Beauftragten des Transportkunden. Der Transportkunde muss bei schwaben netz regional gmbh für das Verteilernetz mit entry-exit-System registriert sein.

Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden personenbezogenen Daten werden nach den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung verarbeitet. Die Datenschutzinformationen der schwaben netz regional gmbh gemäß Art. 12 und 13 DSGVO finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.schwaben-netz-regional.de/datenschutzerklaerung.html> sowie im Anhang auf Seite 3.

Die Handlungsvollmacht kann als Scan per E-Mail an **buchung@schwaben-netz.de** übermittelt werden. Das Original muss beim Transportkunden vorgehalten werden. Die mit * markierten Angaben sind Pflichtangaben.

Name des Transportkunden*: _____

Adresse*: _____

nachfolgend "**Transportkunde**" genannt.

Hiermit erteile ich/erteilen wir eine Handlungsvollmacht an:

Firma / Adresse*: _____

Abteilung*: _____

Vorname, Nachname*: _____

Telefon*: _____

E-Mail*: _____

Ggf. Anmerkungen: _____

Die Handlungsvollmacht wird für nachfolgende Marktlokationen erteilt:

Marktlokations-ID*: _____

Adresse des Netzpunktes*: _____

Umfang der Handlungsvollmacht

Der **Bevollmächtigte** darf für den Transportkunden Kapazitätsverträge mit der schwaben netz regional gmbh, Bayerstr. 45, 86199 Augsburg, für die oben genannten Marktlokationen, abschließen und bewirtschaften. Hierzu ist der **Bevollmächtigte** berechtigt, nachstehende Handlung und Willenserklärung vorzunehmen und abzugeben, die für den Abschluss und die Bewirtschaftung von Kapazitätsverträgen in Verteilernetzen mit entry-exit-Systemen nützlich sind.

Dazu gehört insbesondere:

- Buchung von Kapazität an Ein- bzw. Ausspeisepunkten

Ort, Datum

Name/n *

Vollmachtgeber sowie Stempel und Unterschrift/en

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:

schwaben netz regional gmbh
Bayerstraße 45
86199 Augsburg

Kontaktadressen des Datenschutzbeauftragten:

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter folgender E-Mail Adresse:
datenschutz@schwaben-netz-regional.de

Verarbeitung personenbezogener Daten über das Formular „Handlungsvollmacht für Endkunden (Verteilernetz mit entry-exit-System)“

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Zur Erteilung einer Handlungsvollmacht für das Verteilernetz mit entry-exit-System ist die Angabe personenbezogener Daten eines Handlungsbevollmächtigten des Transportkunden notwendig. Ohne diese Angaben ist eine Erteilung der Handlungsvollmacht nicht möglich.

Zur **Erteilung einer Handlungsvollmacht** müssen folgende Daten über das Formular verarbeitet werden:

Name des Transportkunden*
Adresse*
Firma/Adresse des Handlungsbevollmächtigten*
Abteilung*
Vorname, Name des Handlungsbevollmächtigten*
Telefon*
E-Mail*
Ggf. Anmerkungen
Marktlokations-ID*
Adresse des Netzpunktes*
Name des Vollmachtgebers*

Bei den mit *-gekennzeichneten Feldern handelt es sich um Pflichtangaben. Diese Angaben sind zwingend notwendig für die Erteilung einer Handlungsvollmacht.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) und c) DSGVO i.V.m. § 54 HGB, da die Datenverarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher oder vertraglicher Maßnahmen erforderlich ist sowie aufgrund unserer gesetzlichen Aufbewahrungspflichten erfolgt oder aufgrund unseres berechtigten Interesses erfolgt.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten über das Formular zur Erteilung der Handlungsvollmacht dient dem Zweck, eine rechtsgültige Vollmacht sicherzustellen. Darüber hinaus sind die Daten notwendig zur Vertragsanbahnung oder zum Vertragsabschluss. Zudem werden die Daten Grundlage des Vertrages und dienen der Vertragsdurchführung.

4. Berechtigtes Interesse

Das berechtigte Interesse an der Datenverarbeitung liegt in der Möglichkeit, im Falle von Rückfragen oder bei zusätzlichem Klärungsbedarf schnell und einfach Kontakt mit Kunden bzw. Vertragspartnern aufnehmen zu können. Es werden nur diejenigen personenbezogenen Daten verarbeitet, welche die betroffene Person aus eigenem Interesse und optional zur Verfügung gestellt hat. Dementsprechend liegt die Datenverarbeitung auch im Interesse der betroffenen Person, um unter anderem einen Ihrem Interesse entsprechenden Kundenservice bieten zu können.

5. Dauer der Speicherung

Die Daten werden innerhalb von 6 Monaten gelöscht, nachdem sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind oder keinen weitergehenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (z.B. 10 Jahre nach AO, 6 Jahre gem. HGB) unterliegen.

6. Empfänger personenbezogener Daten

Im Rahmen der Vertragsanbahnung, des Vertragschlusses und der Vertragsdurchführung werden die Daten an folgende Dienstleister übermittelt:

schwaben netz gmbh
Bayerstr. 45
86199 Augsburg

Unsere Dienstleister werden ausschließlich im Auftrag und auf Grundlage einer Auftragsverarbeitungsvereinbarung gemäß Art. 28 Abs. 2 - 4 DSGVO für uns tätig.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation ist nicht geplant.

Allgemeine Informationen über die Folgen nicht bereitgestellter Daten

Wenn Sie mit uns Kontakt zum Zwecke eines Vertragschlusses oder zur Begründung eines Vertragsverhältnisses aufnehmen, erheben wir personenbezogene Daten. Diese Daten werden von uns teils aufgrund gesetzlicher Vorschriften gespeichert, teils diese zum Abschluss des Vertrages nötig. Wenn Sie

mit uns einen Vertrag abschließen wollen, müssen Sie uns Ihre Daten zur Verfügung stellen, damit wir unsere Leistungen Ihnen gegenüber erbringen können. Zudem ergeben sich für uns gesetzliche Aufbewahrungspflichten aus steuerlichen und handelsrechtlichen Gesichtspunkten, welchen wir nachkommen müssen. Ohne Verarbeitung dieser Daten können wir u.U. unsere Leistung Ihnen gegenüber nicht erbringen.

Vor der Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie sich gerne bei Ihrem jeweiligen Ansprechpartner in unserem Unternehmen darüber informieren, ob wir Ihre Daten zum Abschluss eines Vertrages und/oder aufgrund unserer gesetzlichen Aufbewahrungspflichten benötigen und welche Folgen es hat, wenn Sie uns die Daten nicht zur Verfügung stellen.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Beruhet die Verarbeitung auf einer **Einwilligung**, haben Sie jederzeit das Recht, Ihre Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft ohne Angabe von Gründen zu **widerrufen** (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO **Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft einzulegen**. Hiervon unberührt bleiben bisherige Verarbeitungen.

Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit. Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.